

Volksrecht

für Schlesien

Redaktion: „Volksrecht“, „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur“, „Hundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 1 mal und in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 2 mal. Preis 10 Pf. ...

Organ für die werftätige Bevölkerung
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Dresden 2
Verlags- und Druckerei-Verlag
Verlagsschiff: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141
Postfach-Konto: Postfach-Amt Dresden Nr. 5852

Anzeigenpreis: 14 Pf. ...

Der Wortlaut der Locarno-Verträge.

Das Friedenswerk kapitalistisch in Regierungen.

Die europäischen Auswärtigen Vemter haben gestern den Wortlaut der Abmachungen von Locarno veröffentlicht, die jetzt noch der Zustimmung der Parlamente bedürfen. Wir geben angesichts der historischen Bedeutung dieses Vertragswerkes den Wortlaut vollständig wieder, der die Öffentlichkeit beschäftigen wird, bis die Annahme in allen beteiligten Ländern parlamentarisch entschieden ist. Schon heute erscheint uns diese Annahme als sicher. Auch die deutsche Nationalen, deren rechter Flügel in der „Deutschen Zeitung“ zunächst über „Würdelosigkeit“ tobte, werden die feierliche Bestätigung der deutschen Weisung von Versailles mit ihrem Verzicht auf Eschschörungen und Eupen-Malmédy schließen. Sie werden sich die Verträge mit den Oststaaten annehmen, die alle Streitfragen zwischen Deutschland, Polen und Tschechoslowakei den ausschließlichen Weg friedlicher Regelung festlegen. Alle ihre Bedingungen haben mit einem Worte in diesem Vertrage Platz gefunden, der weder die Kriegsschuldfrage berührt noch die Erfüllung von Räumungsforderungen im Westen garantiert, die nicht offiziell für den Fall der Annahme zugesichert ist. Zudem haben wir auch keinen Zweifel mehr am Beitritt Deutschlands zum Völkerbunde unter der Führung Brandenburgs und eines Reichskabinetts, dessen deutschnationale Minister diesen Bund noch vor wenigen Jahren schmäheten und beschimpften.

Ist der Völkerbund durch die Verträge von Locarno stärker oder schwächer geworden? Die Beantwortung dieser Frage enthält zugleich die Beurteilung des Vertragswerkes unter den höheren geschichtlichen Gesichtspunkten, die wir Sozialisten auf dieses Friedenswerk fast ausschließlich kapitalistisch gestimmter und beamteter Regierungen anzuwenden haben. Die europäische Einigung ist verständlich aus der Bestätigung der großen Mächte mit außereuropäischen wirtschaftlichen Ausdehnungsbestrebungen und aus dem Wunsch ganz Europas nach friedlichem Aussehen vor dem amerikanischen Kreditgeber. Hat sie zugleich auch Förderung des Völkerbundes der Entfaltung der Gegensätze zwischen Europa und anderen Mächten der Gegenwart oder Zukunft Raum geschaffen? Ist das Friedenswerk von Locarno in weltgeschichtlicher Hinsicht zugleich die Vorbereitung neuen Unfriedens zwischen ganzen Erdteilen?

Die Frage läßt sich nicht in einigen kurzen Sätzen nach flüchtiger Durchsicht der Vertragstexte bereits beantwortet. Nur darauf sei schon heute hingewiesen, daß in der großen Dialektik der geschichtlichen Entwicklung auch eine andere Entfaltung der Locarno begonnenen Geschichtsepochen zu sehen ist, in der dieser Friede der Anfang eines umwälzenden Weltfriedenswerkes wird. Die Förderung der Völkerbundsatzung in der wichtigen Frage des Durchsetzungsrechts erscheint uns jedenfalls nur in unerheblichem Maße gelungen und die Funktion des Völkerbundes als letzten Garanten der neuen Schiedsverträge von größerer Bedeutung weit über Europa hinaus. So haben wir von diesem Werk im ganzen trotz seiner Beweggründe, die nicht die unserer sind — einen guten Eindruck, der hoffentlich neuer Prüfung stand hält. Die europäischen Regierungen von 1914 erscheinen nicht nur liquidiert, sondern durch neue politische Formen überwinden. Formen aus dem Gedankengut der organisierten Friedensbewegung, die auch der Kapitalismus nicht mehr ablehnen kann, obwohl er uns den Vorwurf macht, daß wir den Vorwurf machte. Ein weltgeschichtlicher Wendepunkt!

Außenminister am Montag morgen auf dem Pariser Bahnhof bereitete. Die Begeisterung gipfelte in dem Ruf: „Es lebe der Friede!“ ...

Der Text der Verträge.

Der Wortlaut der Verträge von Locarno, der sieben der Öffentlichkeit übergeben wird, ist folgender:

Das Schlußprotokoll.

Die Vertreter der deutschen, belgischen, britischen, italienischen, polnischen und tschechoslowakischen Regierung, die vom 5. bis 16. Oktober 1925 in Locarno vereinigt waren, um gemeinsam die Mittel zum Schutze ihrer Völker vor der Gefahr des Krieges zu suchen und für die friedliche Regelung der Streitigkeiten jeglicher Art, die etwa zwischen einigen von ihnen entstehen können, zu sorgen, haben ihre Zustimmung zu den Entwürfen der sie betreffenden Verträge und Abkommen gegeben, die im Laufe der gegenwärtigen Konferenz ausgearbeitet worden sind und die sich aufeinander beziehen:

Vertrag zwischen Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien und Italien (Anlage A);
Schiedsabkommen zwischen Deutschland und Belgien (Anlage B);
Schiedsabkommen zwischen Deutschland und Frankreich (Anlage C);
Schiedsvertrag zwischen Deutschland und Polen (Anlage D);
Schiedsvertrag zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei (Anlage E).

Diese Urkunden, die schon jetzt „ne varietur“ paraphrasiert werden, sollen das heutige Datum tragen. Die Vertreter der beteiligten Parteien vereinbarten, am 1. Dezember dieses Jahres in London zusammenzutreffen, um in einer Sitzung die förmliche Unterzeichnung der sie betreffenden Urkunden vorzunehmen.

Der französische Minister der Auswärtigen Angelegenheiten macht Mitteilung davon, daß im Anschluß an die oben erwähnten Entwürfe von Schiedsverträgen Frankreich, Polen und die Tschechoslowakei in Locarno gleichfalls Entwürfe zu Abkommen aufgestellt haben, um sich gegenseitig den Nutzen dieser Verträge zu sichern. Diese Abkommen werden regelrecht beim Völkerbunde hinterlegt werden. Herr Briand hält aber schon jetzt Abschriften davon zur Verfügung der hier vertretenen Mächte.

Der großbritannische Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten schlägt vor, daß zur Verantwortung gewisser vom deutschen Reichskanzler und Außenminister gestellter Forderungen nach Aufklärung des Artikels 16 der Völkerbundsatzung das im Entwurf hier gleichfalls angeführte Schreiben (Anlage F) gleichzeitig mit der förmlichen Unterzeichnung der oben erwähnten Urkunden an sie gerichtet wird. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Die Delegierten der hier vertretenen Regierungen erklären ihre feste Überzeugung, daß die Inzuffizienz dieser Verträge und Abkommen in hohem Maße dazu beitragen wird, eine moralische Entspannung zwischen den Nationen herbeizuführen, daß sie die Lösung vieler politischer und wirtschaftlicher Probleme gemäß den Interessen und Empfindungen der Völker stark erleichtern wird und daß sie durch die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa das geeignete Mittel sein wird, in wirksamer Weise die in Artikel 8 der Völkerbundsatzung vorgesehene Entwarnung zu beschleunigen. Sie verpflichten sich, an den vom Völkerbunde bereits angenommenen Arbeiten hinsichtlich der Entwarnung aufrichtig mitzuwirken und die Bewirkung der Entwarnung in einer allgemeinen Verständigung anzustreben.

Geschlossen zu Locarno am 16. Oktober 1925.
gez. Dr. Luther, Stresemann, Emile Vandervelde, A. Briand, Austen Chamberlain, Benito Mussolini, A. Skrzynski, Dr. Edward Benoist.

Anlage A: Der Westpakt.

Der deutsche Reichspräsident, Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der französischen Republik, Seine Majestät der König der Vereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland und der überseeischen Besitzungen, Seine Majestät der Kaiser von Japan, Seine Majestät der Kaiser von Indien, Seine Majestät der Kaiser von Italien, bekräftigen, den Wunsch nach Sicherheit und Schutz zu genügen, der die Völker bewegt, die unter der Gefahr des Krieges 1914-18 zu leiden gehabt haben, im Hinblick auf die Tatsache, daß die Verträge zur Neutralisierung Belgiens hinsichtlich geworden sind, und im Bewußtsein der Notwendigkeit, den Frieden in dem Gebiete zu sichern, das so oft der Schauplatz der europäischen Konflikte gewesen ist, in gleicher Weise befehlet von dem aufrichtigen Wunsch, allen beteiligten Signatarmächten im Rahmen der Völkerbundsatzung und der zwischen ihnen in Kraft befindlichen Verträge ergänzende Garantien zu gewähren, haben beschlossen, zu diesen Zwecken einen Vertrag zu schließen, und haben zu Bevollmächtigten ernannt ... (folgen die Namen), die, nachdem sie ihre Vollmachten ausgelesen und in guter und gehöriger Form gefunden haben, über folgende Bestimmungen übereingekommen sind:

Artikel 1.

Die hohen vertragsschließenden Teile garantieren jeder für sich und insgesamt in der in den folgenden Artikeln bestimmten Weise die Aufrechterhaltung des sich aus den Grenzen zwischen Deutschland und Belgien und zwischen Deutschland und Frankreich ergebenden territorialen status quo, die Un-

verletzlichkeit dieser Grenzen, wie sie durch den in Versailles am 28. Juni 1919 unterzeichneten Friedensvertrag oder in dessen Ausführung festgelegt sind, sowie die Beobachtung der Bestimmungen der Artikel 42 und 43 des bezeichneten Vertrages über die entmilitarisierte Zone A.

Artikel 2.
Deutschland und Belgien und ebenso Deutschland und Frankreich verpflichten sich gegenseitig, in keinem Falle zu einem Angriff oder zu einem Einfall oder zum Kriege gegeneinander zu schreiten.

Diese Bestimmung findet jedoch keine Anwendung, wenn es sich handelt:
1. um die Anwendung des Rechtes zur Verteidigung, das heißt des Rechtes zum Widerstand gegen eine Verletzung der Verpflichtung des vorstehenden Absatzes, oder gegen einen flagranten Verstoß gegen die Artikel 42 und 43 des Vertrages von Versailles, sofern ein solcher Verstoß eine nicht provozierte Angriffshandlung darstellt und wegen der Zusammenziehung von Streitkräften an der entmilitarisierten Zone ein sofortiges Handeln notwendig ist;
2. um eine Aktion auf Grund des Artikels 16 der Völkerbundsatzung;
3. um eine Aktion, die auf Grund einer Entscheidung der Versammlung oder des Rates des Völkerbundes erfolgt, vorausgesetzt, daß die Aktion in diesem letzten Falle gegen einen Staat richtet, der zuerst zum Angriff geschritten ist.

Artikel 3.
Im Hinblick auf die von ihnen in Artikel 2 beiderseits übernommenen Verpflichtungen verpflichten sich Deutschland und Belgien, sowie Deutschland und Frankreich, auf friedlichem Wege, und zwar in folgender Weise, alle Fragen jeglicher Art zu regeln, die sie etwa entzweien und die nicht auf dem Wege des gewöhnlichen diplomatischen Verfahrens gelöst werden können. Alle Fragen, bei denen die Parteien über ihre beiderseitigen Rechte im Streit sind, sollen Richter unterbreitet werden, deren Entscheidung zu befolgen die Parteien sich verpflichten. Jede andere Frage ist einer Vergleichskommission zu unterbreiten. Was der von dieser Kommission vorgeschlagenen Regelung nicht von beiden Parteien zugestimmt, so ist die Frage vor den Völkerbundsrat zu bringen, der gemäß Artikel 16 der Völkerbundsatzung befähigt ist. Die Einzelheiten dieser Methoden jeglicher Regelung bilden den Gegenstand besonderer Abkommen, die am heutigen Tage unterzeichnet worden sind.

Artikel 4.
1. Ist einer der hohen vertragsschließenden Teile der Ansicht, daß eine Verletzung des Artikels 2 des gegenwärtigen Vertrages oder ein Verstoß gegen den Artikel 42 oder 43 des Vertrages von Versailles begangen worden ist oder begangen wird, so wird er die Frage sofort vor den Völkerbundsrat bringen.
2. Sobald der Völkerbundsrat festgestellt hat, daß eine solche Verletzung oder ein solcher Verstoß begangen worden ist, zeigt er dies unverzüglich den Signatarmächten des gegenwärtigen Vertrages an, und jede von ihnen verpflichtet sich, in solchen Fällen der Macht, gegen die sich die beanstandete Handlung richtet, sofort ihren Beistand zu gewähren.
3. Im Falle einer flagranten Verletzung des Artikels 2 des gegenwärtigen Vertrages oder eines flagranten Verstoßes gegen die Artikel 42 oder 43 des Vertrages von Versailles durch einen der hohen vertragsschließenden Teile, verpflichtet sich schon jetzt jede der anderen vertragsschließenden Mächte, sobald ihr erkennbar geworden ist, daß diese Verletzung oder dieser Verstoß eine nicht provozierte Angriffshandlung darstellt, und daß im Hinblick auf die Überschreitung der Grenze, ist es auf die Eröffnung der Feindseligkeiten oder die Zusammenziehung von Streitkräften an der entmilitarisierten Zone, ein sofortiges Handeln geboten ist, demjenigen Teile, gegen den eine solche Verletzung oder ein solcher Verstoß gerichtet worden ist, sofort ihren Beistand zu gewähren. Dessen ungeachtet wird der gemäß Absatz 1 des gegenwärtigen Artikels mit der Frage befasste Völkerbundsrat das Ergebnis seiner Feststellungen bekanntgeben. Die hohen vertragsschließenden Teile verpflichten sich, in solchem Falle nach Maßgabe der Empfehlung des Rates zu handeln, die alle Stimmen, mit Ausnahme derjenigen der Vertreter der in die Feindseligkeiten verstrickten Teile, auf sich vereint haben.

Artikel 5.
Die Bestimmungen des Artikels 3 des gegenwärtigen Vertrages sind in nachstehender Weise unter die Garantie der hohen vertragsschließenden Teile gestellt: Wenn sich eine der in Artikel 3 genannten Mächte weigert, das Verfahren zur friedlichen Regelung zu befolgen oder eine schiedsgerichtliche oder richterliche Entscheidung auszusprechen und eine Verletzung des Artikels 2 des gegenwärtigen Vertrages oder einen Verstoß gegen die Artikel 42 oder 43 des Vertrages von Versailles begreift, so finden die Bestimmungen des Artikels 4 Anwendung. Falls eine der in Artikel 3 genannten Mächte, ohne eine Verletzung des Artikels 2 des gegenwärtigen Vertrages oder einen Verstoß gegen die Artikel 42 oder 43 des Vertrages von Versailles zu begreifen, sich weigert, das Verfahren zur friedlichen Regelung zu befolgen, oder eine schiedsgerichtliche oder richterliche Entscheidung auszusprechen, so wird der andere der in Artikel 3 genannten Mächte, die die Angelegenheit vor den Völkerbundsrat bringen, die in demselben Rahmen vorzugehen wird. Die hohen vertragsschließenden Teile werden diese Vorlage genehmigen.

Artikel 6.
Die Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages lassen die Rechte und Pflichten unberührt, die sich aus den hohen vertragsschließenden Teile aus dem Friedensvertrage von Versailles ableiten.

Begeisterter Empfang Chamberlains und Briands in Paris.

Paris, 19. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Die große Begeisterung, mit der die französische Öffentlichkeit die Verhandlungen in Locarno während der ganzen Dauer der Konferenz verfolgt hat, und die aufrichtige Freude, die das französische Volk über die zustande gekommene Einigung empfindet, fand einen ihren Ausdruck in dem begeisterten Empfang, den eine unerschütterliche Menschenmenge dem französischen und englischen

Anlage D: Der Schiedsvertrag mit Polen.

Der deutsche Reichspräsident und der Präsident der Republik Polen, gleichmäßig entschlossen, den Frieden zwischen Deutschland und Polen aufrecht zu erhalten, indem sie die friedliche Lösung der zwischen beiden Ländern etwa entstehenden Streitigkeiten sichern im Hinblick auf die Tatsache, daß die internationalen Gerichte zur Lösung der durch die Verträge bestimmten oder aus dem Völkerrecht sich ergebenden Rechte berechneten oder aus dem Völkerrecht sich ergebenden Rechte berechneten oder aus dem Völkerrecht sich ergebenden Rechte berechneten...

Der gegenwärtige Vertrag, der der Völkerverbundung... Artikel 21.

Der gegenwärtige Vertrag, der der Völkerverbundung... Artikel 22.

Der gegenwärtige Vertrag, der der Völkerverbundung... Anlage E: Schiedsvertrag mit der Tschechoslowakei.

Anlage E enthält den Entwurf des Schiedsvertrages zwischen... Anlage F: Entwurf der Verbalnote über Artikel 16.

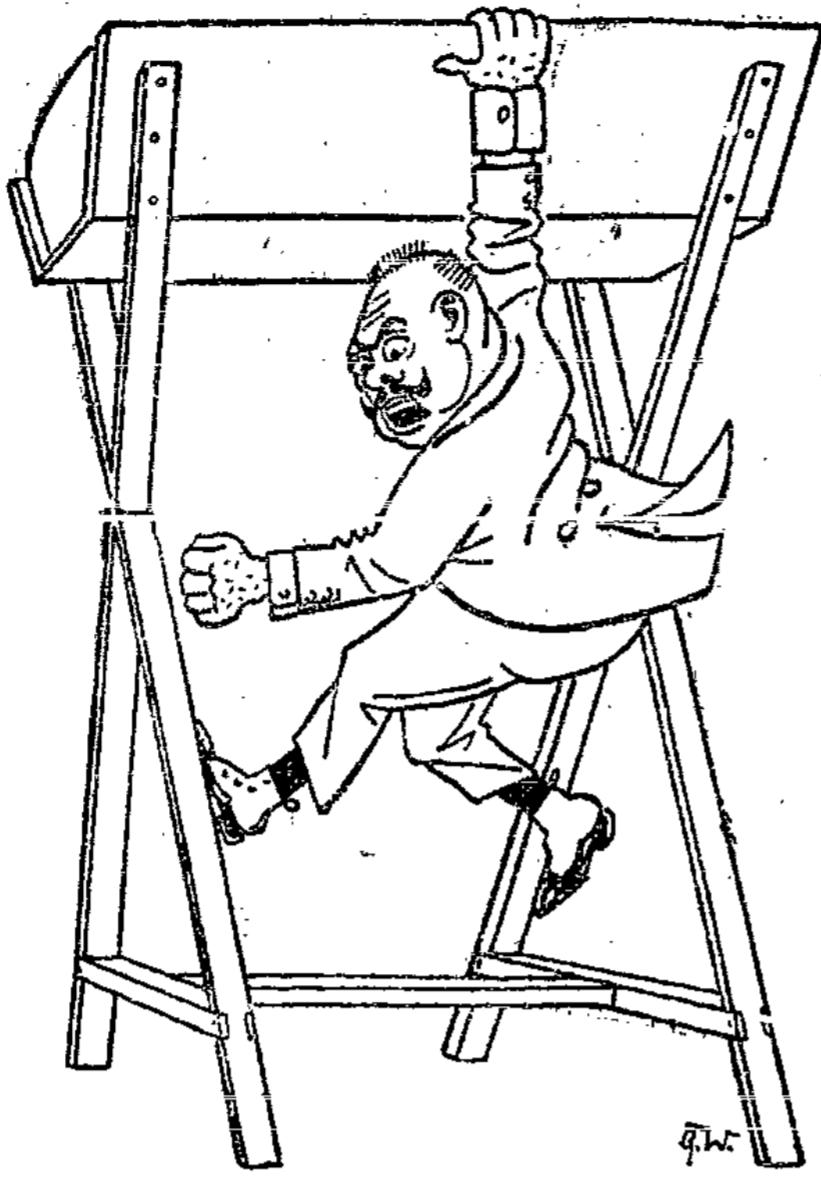
Die deutsche Delegation hat gewisse Klarstellungen... Besorgnisse der Kleinen wegen der Einigung der Großen.

Kopenhagen, 19. Oktober. (Sigs. Bericht). Das Ergebnis... Die Erleichterungen im Westen.

Paris, 19. Oktober. (Eigener Drahtbericht). Eine offizielle... Besorgnisse der Großen wegen der Einigung der Kleinen.

Unterstützung Militärischer in Schweden. Aus Santiago... Antwortende Begünstigung von Kindern und Waisen?

Deutschnationale Not.



Leider kann ich diesen Leuten vom Sicherheitspakt... mit einer Hand drohen, mit der anderen muß ich mich an der Futterrippe festhalten.

Kleinarbeit im Landtag.

Der Preussische Landtag beriet am Montag vor Beginn der... Abg. Otto Meier (Soz.):

Infolge der mit der Inflation verbundenen Schwierigkeit... Abg. Dollmer (Dnat.) lehnt den Antrag unserer Genossen... Abg. Wioglow (Dem.) stimmt für die Vorlage des Finanzministers...

Die Vorlage wird in dieser Form endgültig angenommen... Abg. Kleinmeyer (Soz.):

daß das Staatsrechnungswesen völlig veraltet sei und nach Reform... Abg. Dr. Leibig (D. Vpl.), Weiser (Dnat.) und Laband (Soz.):

Beim Haushalt des Landtages teilte Abg. Brezour (Soz.) mit, daß der Haushaltsausschuß sich für die feste... Abg. Schmiljan (Dem.) betont, die Demokraten seien für die Aufhebung des Staatsrats nicht zu haben...

Das Haus geht gegen Ende der Sitzung noch an die... Antwortende Begünstigung von Kindern und Waisen? Unterbrechung Militärischer in Schweden.

Die Sozialdemokratie für die Forderungen der Mieter und Bodenreformer.

Zu der kurz gemeldeten Massenlandtagung zur Boden-, Siedlungs- und Wohnungspolitik des Reiches der Länder und der Gemeinden, insbesondere der Stadt Berlin, hatten sämtliche Spitzenorganisationen der Bund deutscher Bodenreformer und die übrigen interessierten Großorganisationen der Mieter, Kleinrentner, Kriegsgeldbesitzer usw. eingeladen.

Zu der Versammlung waren Zustimmungserklärungen eingeleitet vom Bund Deutscher Mieter (Sitz Dresden), vom Verein abstinenter Arbeiter und von der sozialdemokratischen Fraktion des Preussischen Landtages.

Die sozialdemokratische Fraktion ist der Auffassung, daß die Frage der Bodenreform eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart ist. Als Beweis dient, daß es unseren Bemühungen gelungen ist, durch namentliche Zustimmung die Willensäußerung des Landtages zum Ausdruck zu bringen, daß der Reichstag sobald als möglich ein Gesetz verabschiedet, das den Vorarbeiten des künftigen Reichsrats für Heimstättenwesen beim Reichsarbeitsministerium entspricht...

Aus dem Reich.

Der Weizsacker-Kriegervereinssammel hat nicht nur, wie zu erwarten stand, Beschimpfungen der Republik durch die üblichen Verreden, sondern auch blutige Zusammenstöße mit Kommunisten gebracht, wobei diese nach amtlicher Feststellung unbewaffnet waren.

Der Zusammenritt des Reichstages. Das „Berliner Tageblatt“ teilt mit, daß der Reichstag wegen der Renovierungsarbeiten im Sitzungssaal erst am 20. November werde zusammenzutreten können.

Für die Neugliederung des Reiches will eine Arbeitsgemeinschaft tätig sein, die vorläufig verschiedene weisliche Abgeordnete mit Vertretern des Zentrums vereinigt, aber auch in anderen Parteien zu werben sucht.

Eine reichliche Abfindung erhält der frühere Herzog von Braunschweig, der bekanntlich der Schwiegerjohn Wilhelms II. ist, durch einen Beschluß der jetzigen Braunschweiger Landtagsmehrheit, der ihm großen Grundbesitz und wertvolle Teile öffentlichen Eigentums (Galerie, Kunstwerke, Bibliotheksteile usw.) schenkt, die von Rechts wegen öffentliches Eigentum waren.

Ein Münchener „Dolchstoß“-Prozess. Nachdem schon der Untersuchungsanspruch des Reichstages mit seinen umfangreichen Publikationen der „Dolchstoß-Legende“ den Rest gegeben hatte, wird nun auch vor Gericht der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, sich ein atmenmäßig begründetes Urteil über diese Agitation zu bilden.

Neues vom Kadawantentum Dinter. In der Goethestadt Weimar läßt sich seit Eröffnung des Landtages eine wilde Spielart des Kadawantentums in Beschimpfungen alles dessen, was ihm im Wege steht, so hat Herr Dinter, der Sander wider das Blut, kürzlich eine Rede gehalten, in welcher er die Frauen der „Internationalen Frauenliga“ als „ausländische Judenweiber“ beschimpft, ihnen die Keilspitze angedreht und sich in den fleischlichsten Ausdrücken an Personen vergriffen hat, die sich im Landtag nicht wehren können.

Die Sozialdemokratie für die Forderungen der Mieter und Bodenreformer. Die Sozialdemokratie für die Forderungen der Mieter und Bodenreformer. Die Sozialdemokratie für die Forderungen der Mieter und Bodenreformer.

Familien-Anzeigen

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Am Sonntag, den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,
versterb unser Freund und Verbandskollege, der
Maschinen-Schlosser
Julius Melke
im Alter von 59 Jahren. 9566
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Donnerstag, vorm. 10 Uhr, von der
Leichenhalle des St. Vinzenz-Friedhofes.

Am 18. Oktober verstarb nach langer Krankheit
unser Mitglied
Maximilian Mrzyglod
im Alter von 53 Jahren. 7848
Sein Andenken werden in Ehren halten
Die Mitglieder der Begräbnis-Kasse Archimedes.
Beerdigung: Mittwoch, den 21. Oktober, nachm. 3 1/2 Uhr,
von der Kapelle des Nikolaifriedhofes in Cosel.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
Am 17. Oktober verstarb die Frau unseres
Verbandskollegen, des Tischlers **Julius Bartoch**
Frau Maria Bartoch
im Alter von 71 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihr
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Mittwoch, den 21. Oktober,
nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Halle des Polkowitz-
Friedhofes. 9566

Grabpflege
auf dem ehemaligen Bopelwitzer Dorfriedhofe.
Zum 1. Januar 1926 ab wird die Herstellung
und Pflege der Grabstätten auf dem ehemaligen
Bopelwitzer Dorfriedhofe nicht mehr von dem
Totengräbermeister der St. Barbara-Gemeinde,
sondern von der Intention des jüdischen Fried-
hofes in Cosel bei Breslau ausgeführt.
Von dieser Aenderung geben wir hierdurch
allen Grabberechtigten Kenntnis und ersuchen
gleichzeitig, Bestellungen der genannten Art vom
1. Januar 1926 ab entweder bei der jüdischen
Friedhof-Intention Cosel oder bei der jüdischen
Grabschreibergesellschaft, in der Göttschestraße 3 1/2,
Erdgeschoss, Zimmer Nr. 8 — (im früheren
Güterabgabebüro) — aufzugeben.
Breslau, den 15. Oktober 1925
Der Magistrat. 4603

Bei **Schlaflosigkeit** und **Nervosität**
sowie bei unruhigen Stagen und Herz-
beschwerden wirken hervorragend u. wirksam
Fünffache Baldrian-Tropfen
Nur echt mit geistl. gepr. Namen Festschrift.
Nyctia-Apotheke 4654
Breslau, Taschenrechner 91, Ede Grünstraße.
Schmer Sie nicht mindereartigen Nachschmerzen.

Jede Nähmaschine kauft
Wienziers, Gründerstraße 4, pos. 10, rechts.

Gelegenheitskauf!
Heinrich Mann's
berühmtes gewerdendes Buch:
Der Untertan
Das Deutschland Wilhelms II.
Von einem, der es früher als andere
durchschaut hat. — Im Juli 1914 beendet,
kurze der Roman 1915 endlich erschienen!
Preis: 1,50 in 60 Bänden, 1,50 in 150 Bänden,
1,50 in 200 Bänden, 1,50 in 300 Bänden.
Anwarts nur gegen Vorkaufleistung ge-
wöhnlich 30 Pf. Porto an die
Deutscher Buchhandlung
Breslau III, Neue Grapensstraße 5.

Pa. Vektor de laire
130 cm breit, Mt. 6.50
Wollstoffe
Strickwaren
Kleidstoffe
Damenwäsche
sehr billig und gut
Salzstraße 6, I. E.

Latzhosen
schwarz u. gestr.
eng. Leder
2 u. 3 drukt.
Wandbretter
schwarz, Sand
Oskar Demmel
Königsplatz 22.
Bitte bei allen Ein-
käufen 10% Rabatt
bei Bestellungen 10%
Rabatt zu berücksichtigen.

Polkowitz-Friedhof
6165
Breslau
Königsplatz 22

Seidewie elegant
Grad = 1. 1/2
EL Mohaupt
Königsplatz 1, I. Et. 7. 1901
früher Wollschneide.
Für junge Mädchen
schöne kreml. Plüsch
kostet nur 29.50
29.50
Pala-Wandbretter
Königsplatz 22

Wartburg-Lichtspiele
Nur bis Donnerstag!
Der gewaltige Romanfilm der
Berliner Illustrierten:
**„Der Demütigte und die
Sängerin“** 8 Akte!
Ferner:
Jimmy Obrey als Straßenkehrer.
Hallo! Hallo!
Fd. Krey, Broms & Co.??
hier, **Breslauer Vereins- und Festsäle!**
Bitte schreiben: **Telegramm! Der sicherste Typ!**
Morgen Mittwoch!!!
Rlesen - Eisheine und Verkehrter Ball
mit humoristischen Vorträgen!
Stopp! Stopp!
Jeden Sonntag: **Vornehmer TANZ.**
Jazzband! Neueste Schlager!
Es laden ergebenst ein **Arthur Stolle und Frau.**

Jupiter-Lichtspiele
Westendstraße 50/52. Direktion: Leo Kurzyński.
Nur Dienstag bis Donnerstag:
Das Ufa-Programm:
Der Mann mit den zwei Gesichtern
Die Erzählung eines Sträflings in 5 Akten.
Als zweiter Ufa-Schlager:
Austreibung
Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Hauptmann.
Eine Liebestragödie aus dem Riesengebirge in 4 Akten.
Jeden Sonntag: **Große Kinderverstellung.**

SIL
Das prachtvollste Schneeweiß
mit jeder Wäsche, die mit Seife gewaschen ist.
SIL Henke's bestes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seifensalze gebräuchlich, ersetzt die sonst üblichen Bleichmittel.
— OHNE CHLOR —

MAX ADLER
ENGELS
ALS
DENKER
Ein Buch, das mit der Gedankenwelt des
wissenschaftlichen Sozialismus vertraut
macht und die unmittelbare Verbindung
sozialistischer Theorie mit politischer Praxis
herstellt
Pappband 3,50 Mark
Ganzleinen 4,20 Mark
Zu beziehen durch
Volkswacht-Buchhandlung
BRESLAU III, Neue Grapensstraße 5.

Stadt-Theater
Dienstag, 6 Uhr: 4679
**„Die Welterfinder
von Nürnberg“**
Mittwoch, abends 8 Uhr:
„Les pelliciers“
und
„Die Ruinen von Athen“
Donnerstag, 8 Uhr:
**„Hoffmanns
Erzählungen“**

Bereinigte Theater
Schauspielhaus
Leffingstr. 5. Tel. 9. 6774.
Dienstag, 20. Oktober,
Mittwoch, 21. Oktober,
abends 8 Uhr:
**„Die beiden Herren
der gnädigen Frau.“**
Thaliatheater
Eggenstr. 3. Tel. 9. 6700
Dienstag, 20. Okt., 8 Uhr:
Mittwoch, 21. Okt., 8 Uhr:
„Der Wehrgeis.“

Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2545
Täglich 8 Uhr: 4681
Uschi.
Sonabend, 8 Uhr:
Wiederzutreten Walter Jankuba.
Zum 100. Geburtstag
von Johann Strauß:
Wiener Blut.
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Zum 98. Male:
Mädi.

Circus Busch
Tägl. 7 1/2 Uhr, Sonntags 3 U.
**Noch
kurze Zeit!**
**„Kuchelberg
3 Jahre“**
Lachen ohne Ende!
Vorverk ab 10 Uhr Circus-
kassa und Barasch.

B. Wollherge
Nhr. 140-260 Nhr., Köper
Nhr. 70 Nhr., Seidwand Nhr.
45 Nhr. bis 1,30 Nhr., Nermel-
fütter 50 Nhr. bis 1,30 Nhr.,
Garn 1000 Meter in allen
Farben 40 bis 90 Pf. 4691
Remette 700 Gramm 65 Pf.
Berthold Lippert,
Heinrichstraße 16.

Arbeitsmarkt
Händler f. Erdöl Seife (auch
Lippert, Heinrichstraße 16.
Gräulein,
fähig in guter Konfektion,
findet das ganze Jahr lohn.
Befähigung
den
Sonnenstr. 24, 3. Eeg.
Stephan.

Kleine Anzeigen
sind komplett gesetzte ein-
seitig v. Verkauften, Kaufge-
suchen u. a. nur von Privaten.
Wert 3 Pf., 1 u. 4 Pfennige.
Kleber mit Rohre verl.
hängt in Dörfern, Mathias-
straße 87 III.
Kannmaschine für Bahn
und Straße zu verkaufen
Königsplatz 11, pos. rechts.
Gute Nähmaschine zu ver-
kaufen Lokatorer Straße 42,
4. Eeg., rechts. 7847

Lieblich-Theater
Mittwoch, d. 21., Donnerstag, d. 22., Freitag, d. 23. Okt.
abends 8 Uhr!
Im Rahmen der Internationalen Variété-Revue
Tanz-Gastspiel
**Tamara
Karsavina**
mit ihrem Partner Wladimiroff.
Der Vorverkauf an der Kasse des Lieblich-Theater
und im Verkehrsbüro Barasch hat begonnen.

Konzerthaus
Wappenhof
Neu übernommen!
Täglich ab 4 Uhr:
Künstler-Frei-Konzert
Leitung: Kapellmstr. Max Schieweg.
Heute ab 8 Uhr
sowie jeden Donnerstag u. Sonntag:
Wappenhof-Ball
Voranzeige! Voranzeige!
Sonabend, den 24. Oktober:
großes
Münchner Oktoberfest
u. a.
Sackhüpfen, Würstchenschnappen.
Anfang 8 Uhr.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten
unter Ring 8907.

Oleon-Lichtspiele
Dienstag bis
Donnerstag:
Albertini
und
Lya de Puili
Kleins
Prose.
An der Lieblichstraße

Ab Freitag:
Breitbart
In seinem letzten Arcusfilm.

Theater des Nordens
Fürstenastraße 32
Dienstag bis Donnerstag:
Die Jagd um die Welt
in 18 Tagen.
2. Teil:
Steckbrieflich verfolgt.
3. Teil:
Auf glühendem Vulkan.

Druckerei Volkswacht
Moderne, zweckmäßige und leistungsfähige
Ausführung aller Druckarbeiten
preiswert und bei kürzester Lieferzeit
Breslau 2, Flurstraße 4/6.

Hochachtung!
Die reine
Terpentinölware
Nigrin
EXTRA
Die reine Terpentinölware


Sozialdemokratische Partei

Partei-Sekretariat: Gewerkschaftshaus, Zimmer 36

Bund der Freunde sozialistischer Akademiker. Dienstag, abends 8 Uhr, Gewerkschaftshaus-Restaurant.

Dienstag 24. Die Abrechnung der Karten zur Fahnenweihe bis spätestens Freitag, den 28. Oktober, zu erfolgen.

Einladungen in den Saalraum der Stadtkonferenzsammlung sind im Gewerkschaftshaus, 2. Stock, Zimmer 43a, abzugeben.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 20. Oktober.

Jugendwohlfahrtsstagnation.

Am 17. dieses Monats wurde vom Reich für Jugendwohlfahrt, Berlin, im Auftrag der hiesigen Universität, Tagung veranstaltet. In ihrem Verlauf wurden fünf Vorträge gehalten über das Thema: Das Bild des Jugendwohlfahrtswesens.

Das Eingangsvorträge wurde von Frau Ministerialrat Gertrud Bäumer gehalten. Sie stützte ihre Ausführungen einleitend Erhebungen, die über den Bestand und die bessere Art der Jugendämter gemacht worden waren.

Die Stellung des Jugendamtes zu den kommunalen Behörden und Wohlfahrtsämtern. Die Stellung des Jugendamtes zu den Wohlfahrtsämtern gegenüber ist mitunter so unklar, daß dieses den Charakter eines Sachauschusses des Wohlfahrtsamtes annimmt.

Über die Frage: Welche Betätigungsmöglichkeiten ergeben sich für die freie Jugendwohlfahrt? Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

die Probleme des Jugendwohlfahrtswesens sind noch in zu frühen Stadien der Entwicklung befindlich, als daß Bleibendes aus ihnen erzielt werden könne.

Als Vertreter des Hauptauschusses für Jugendwohlfahrt legte Genosse Friedländer, Berlin, energische Vermahnung ein gegen die Auffassung, daß die interkonfessionellen Verbände nicht eine starke aktive Macht darstellen, in der ebenfalls eine Gemeinschaft lebendig ist, die in der Jugendwohlfahrtspflege mit echtem Eifer tätig ist.

Im Schlußwort sprach Dr. Gertrud Bäumer die Hoffnung aus, daß die Störungen der Entfaltung, die noch vielfach zu erkennen sind, keine Kinderkrankheiten seien, sondern symptomatische Erscheinungen von Entwicklungsstörungen, in denen die Kräfte zur Ausgleich drängen.

Bildungsausschuß der Breslauer Arbeiterschaft. Mittwoch, den 21. Oktober 1925 abends 8 Uhr. Experimental-Vortrag An der Grenze des Übersinnlichen. Professor Leo Griffler.

Die Wählerlisten liegen wieder aus. Die Wählerliste für die Provinziallandtagswahl am 29. November wird am Sonntag, den 25. Oktober, bis einschließlich Sonnabend, den 7. November, von vormittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr in den Räumen der Lesing-Turnhalle, Lesingplatz 1/2, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Eintrittskarten zum Ludendorffbesuch waren neben den Parteistellen der Hakenkreuzler, nach einem Inserat im „General-Anzeiger“, nur noch im Zigarrenhaus am Schenkel, Gustav-Freitag-Straße, zu haben.

„Die Weltgeschichte, wie sie ist.“ Aus Ludendorffs Rede im Bannhof zitieren wir nach der „Schlesischen Zeitung“ die doch richtig gehört haben wird, folgende Sätze: „Ich sehe meine Aufgabe darin, Ihnen die Weltgeschichte, so zu zeigen, wie sie ist.“

Vorträge über öffentliche Fürsorge. Schon vor einiger Zeit wurden Vorträge unter den Angehörigen der freien Jugendwohlfahrt, unterer Stadt, Wohlfahrts-, Jugend-, Arbeits- und Gesundheitsamt in Umlauf gesetzt, mit der Einladung, an einer Reihe von Vorträgen über öffentliche Fürsorge teilzunehmen.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Not vertraut macht, und leider deshalb nur zu oft abstrahiert, sondern ist. Die Klagen über unfreundliche, ja raue Behandlung, über gerade hier am wenigsten angebrachte Paragrafenreiterei und zur Verweigerung treibenden Bürokratismus, über so wenig feilisches Mitfühlen und Mitleiden, werden immer wieder laut.

Im Interesse der Arbeitslosen, ferner der auf das Wohlfahrtsamt angewiesenen Notleidenden und Hilfsbedürftigen, deren, die mit dem Jugend- und Gesundheitsamt zu tun haben, sind also diese Vorträge sehr zu begrüßen. Wenn die anderen Vorträge von demselben Geiste der Liebe und Hilfsbereitschaft getragen sind wie der erste, den ein Ministerialrat aus Dresden hielt, der es verstand, gleiche Gefühle auch seinen zahlreichen Zuhörern einzuflohen, werden diese Vorträge reichen Gegenständen. Gedanken, die in unserem Blatte schon oft ausgesprochen wurden, die zeigen, daß man so wenig weiß und so wenig Mitgefühl und Hilfsbereitschaft hat bezüglich der Not der Arbeitslosen und sonstigen auf die öffentliche Wohlfahrt und Fürsorge Angewiesenen, fanden auch in diesem Referat ihren Ausdruck.

Sprachkurze. Weshalb lernen wir Deutsch? Nicht nur, weil die Sprache — in unserem Falle Deutsch — das Verständigungsmittel der Menschen untereinander ist, sondern weil die Sprache sich ständig weiter entwickelt und wir mit der Entwicklung mit gehen müssen.

Weshalb lernen wir rechnen? Zur Krone um das Leben, im Gewerbs- und Geschäftsverkehr gibt es schnell zu erfassen, was dem Einzelnen zum Vorteil dient.

Weshalb lernen wir fremde Sprachen? Die organisierte Arbeiterschaft in Partei und Gewerkschaften hat ihre Klagen erkannt. Sie will auch die Zusammenhänge der Wirtschaft des eigenen Landes und die der Welt in ihren verwickelten Fäden beobachten.

Ein Reichwehrtagefest fand neulich auf dem großen Reitplatz neben der ehemaligen Kaiserfaserne statt. Der Platz war mit Tannen abgesteckt, die an der Spitze kleine weiße Fähnlein trugen, auf denen sich der alte preußische Adler mit Krone, Szepter und Reichsapfel befand.

Okasa für Männer. Neue Kraft durch das neue Sexual-Kräftigungsmittel „Okasa“ nach Geheimrat Dr. med. Labusen. Hervorragend begünstigt ist die prompte und nachhaltige Wirkung.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

Die organisatorischen Probleme des Jugendwohlfahrtswesens. Die Jugendämter sind in der Lage, die freie Jugendwohlfahrt zu fördern, indem sie die freie Jugendwohlfahrt in der Jugendfürsorge und den Sachauschüssen des Jugendamtes.

6. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde.

Am Montag wurden die wissenschaftlichen Vorträge in der Technischen Hochschule fortgesetzt. Zu Anfang sprach Geheimrat Prof. Dr. Rinne-Bonn über 'Vergleich mechanischer Umstände bei Metallen, kristallinen Substanzen und amorphen Stoffen'.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Der Verein. Erich Landsberg, der allen unserer Kameraden aus seinen Vorträgen im Radio, aus der Tagung...

Am Freitag, den 23. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Samstag, den 24. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Sabowakstraße 84.

Die Kameraden wollen sich unter Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte bei dem jeweiligen Leiter des Kurses...

Am Sonntag, den 25. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Montag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Dienstag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Mittwoch, den 28. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Donnerstag, den 29. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Freitag, den 30. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Samstag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Montag, den 2. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Dienstag, den 3. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Mittwoch, den 4. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Donnerstag, den 5. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Freitag, den 6. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Samstag, den 7. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Am Sonntag, den 8. November, abends 8 Uhr, Volkshochschule Kriegerstraße 84.

Gruppe 1 (Drauer Tor). Montag um 5 Uhr bestien die Rüfels und Donnerstag um 5 Uhr die Jungens in unserer Heim.

Gruppe 2 (Scheitling). Unsere Zusammenkünfte finden in der Volkshochschule Kriegerstraße statt.

Gruppe 3 (Oberdor). Montag und Freitag 5 Uhr. Zusammenkünfte in der Volkshochschule Kriegerstraße.

Gruppe 4 (Reinhardt). Freitag 5 Uhr. Zusammenkünfte in der Volkshochschule Kriegerstraße.

Gruppe 5 (Strahlener Tor). Mittwoch 5 Uhr. Zusammenkünfte in der Volkshochschule Kriegerstraße.

Freiwerftshausliches Jugendblatt.

Wir machen die einzelnen Jugendgruppen darauf aufmerksam, daß die Monatsprogramme unbedingt an Kollegen...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Freiwerftshausliches Jugendblatt. Die Redaktion befindet sich im Gewerkschaftshaus...

Einzelstücke. Eben noch herzlich belachtes wird durch doppelt kömerlich empfunden. Der Schlag ist Unver...

Die Kaiser-Räder aber, der Mann mit den vielen von Kaiser-Rädern zum Träumen wird, um fast...

Es genügt nicht, daß mitten im Menschennähe aus Ansprüche aus Kindermärchenpoesie den literarischen...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Das ist ein Werk, das sich nicht als bloße Unterhaltung betrachten läßt, sondern als ein Werk, das...

Besser im Haushalt

Find Magg's Fleischbrühwürfel. Aus ihnen löst sich im Augenblick nur durch Uebergießen eines Würfels mit 1/4 Liter kochendem Wasser...

Magg's Fleischbrüh-Würfel

Achtung auf den Namen 'Magg' und die rot-gelbe Packung.



1 Würfel 4 Pfg.

Aus aller Welt.

Ein Jung-Frau-Strafe. Der Bürgermeister von Teltow bei Berlin teilte gelegentlich einer republikanischen Versammlung mit, daß die Stadt einer der größten Strafen den Namen des Schöpfers der deutschen Reichsverfassung geben werde.

Verabschiedung in einem Rathaus. Am Sonntag früh war in dem Rathaus Neustädte, Thüringen, im Hause des Leiters des Finanzamtes, Ernst Schneider, das fest das ganze Mobiliar und wichtige Utensilien verpackt.

Geht Schweißbrühwürfel. Postdirektor von Hamburg hat eine Hamburgerin mit ein und anderen Gegenständen im Werte von rund 100 000 Mark...

Lebensversicherung. In Capone's hat 5 Personen an Lappas erkrankt, von denen die größte Anzahl ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Die Polizeier des Kaiser. Nach langer Verhandlung ist es dem Kaiserlichen Hofrat gelungen, eine große Anzahl von Gegenständen zu beschlagnahmen, die seit langer Zeit im Lager des Kaiserlichen Hofes lagen.

Die Polizeier des Kaiser. Nach langer Verhandlung ist es dem Kaiserlichen Hofrat gelungen, eine große Anzahl von Gegenständen zu beschlagnahmen, die seit langer Zeit im Lager des Kaiserlichen Hofes lagen.

Die Polizeier des Kaiser. Nach langer Verhandlung ist es dem Kaiserlichen Hofrat gelungen, eine große Anzahl von Gegenständen zu beschlagnahmen, die seit langer Zeit im Lager des Kaiserlichen Hofes lagen.

Die Polizeier des Kaiser. Nach langer Verhandlung ist es dem Kaiserlichen Hofrat gelungen, eine große Anzahl von Gegenständen zu beschlagnahmen, die seit langer Zeit im Lager des Kaiserlichen Hofes lagen.

Die Polizeier des Kaiser. Nach langer Verhandlung ist es dem Kaiserlichen Hofrat gelungen, eine große Anzahl von Gegenständen zu beschlagnahmen, die seit langer Zeit im Lager des Kaiserlichen Hofes lagen.

Besonders dadurch erleichtert, daß große Scharen von Bauern durch die Räuber gelitten hatten, sich an der Bewohnung beteiligen.

Kocher stark Kobaltentungen. Mägen sich wieder im Stodumer Gebiet bemerkbar. Die mächtigen weissen große Mägen auf, teilweise in einer Breite von 20 Zentimeter.

Schiffkatastrophe. Ein Dampfer geriet auf der Höhe von Mappori (Florida) in Brand. Passagiere und Mannschaften versuchten in Rettungsbooten zu entkommen.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Der bühnenstarke Prinz von Wales. Man wird nicht behaupten können, daß der Prinz von Wales ein Bredow des Schiffsbauers 'Napoli' gewesen sei.

Aus Schlesien.

Der frühere Kronprinz

Nicht jetzt endlich nach so langen Schwestern eine Erklärung gegen die im Landtag über seine Weibwirtschaft erhobenen Vorwürfe...

Zu den unaufrichtigeren Verführungsgeschichten selber, die ja allmählich ins Massenhafte anschwellen...

Oberpräsidentenreise des Reichsbewertungsrates.

Der Reichsbewertungsrat traf, vom Freistaat Sachsen und Niederösterreich kommend, in Duppeln ein...

Waldenburg. Uebergabe des Generalbebauungsplanes. Im Kreisjahrgang des Landratsamtes wurde am Freitag der Kreisbebauungsplan...

gesammelt der Kreisbehörde. Hierunter befindet sich die einschlägige Literatur aus den Vorjahren...

Goldberg. Zusammenstoß zweier Güterzüge. Auf Bahnhöfen Siedau der Nebenstraße...

Reibitz. Kohlenbergsgasergiftung. Die Arbeiterinnen Meinhof und Kowal, die auf dem Gute Gottsdorf...

Wies. Wiedereinrichtung des Obstbauinstituts der Landwirtschaftskammer. Das Brieger Obstbauinstitut, das in der Vakanzzeit...

Verwaltungsänderung. Der bisherige Regierungsdirektor und Dirigent der Abteilung für Kirchen- und Schulwesen...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Schmiedefeld. Silberhochzeit feierte am 18. Oktober das Ehepaar Graefer in Schmiedefeld bei Breslau...

Neumarkt. Konsumenten-Versammlung. Der heutige Dienstag, abends 8 Uhr, im Gesellschaftsraum...

Breslauer Produktentörche.

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Table with 4 columns: Notierung, 19, 17, 19, 17. Rows include Getreide, Weizen, Roggen, etc.

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...

Amliche Notierungen der an der Breslauer Produktentörche 19. Oktober 1925 gehaltenen Preisliste...



Ein Kapitel 'unpolitischer' Politik

Lang, lang ist's her... Im Jahre 1785 gründete der 'große' Entschleuniger und... Um die Wende des Jahrhunderts.

brechung fortgesetzt. Heber ein Dutzend Frauenblätter, über ein... Hast und Gehalt.

ersten Bild zeigt'n mag. Die bürgerlichen Frauenzeitschriften... Nach 200 Jahren.



Der Winterport

Der Winterport in den Arbeiter-Verbandsverbänden sehr viel Freunde gefunden. Besonders der Schneesport erfreut sich großer Beliebtheit, denn dieser eignet sich am besten für sportliche Ausübung im Gelände...

Der eigentliche Träger des Winterports ist der Arbeiter-Turn- und Sportbund in Leipzig. Da aber auch in den anderen Provinzen, so im Ruhrrevier, im Saarrevier, im Rheinrevier...

Radsfahrer, organisiert euch!

Wer die Berichte von der Olympia von Frankfurt gelesen hat, wird unumwunden zugeben, daß dieselben sehr gut abgefaßt sind. Die Behauptungen der Gegner, die Arbeiter-Radsfahrer seien nicht auf der Höhe, sind genau so unhaltbar und unhaltbar, wie die gleichen Behauptungen...

Von dieser Erkenntnis ausgehend, gründeten im Jahre 1906 die Radsfahrer, die Arbeiter-Radsfahrer, um mit ihren politischen Gesinnung auch gesellschaftlich zu verbinden...

- 1. Monatlich erscheinende Zeitung (Der Arbeiter-Radsfahrer), achteckig, Großformat, ohne Extrazahlung an alle Mitglieder.
2. Rabat-Unterstützung bis zu 2 Mark pro Tag, je nach Dauer der Mitgliedschaft.
3. Sterbegeld.
4. Kollektives Rechtswort in allen Fällen, die für Radsfahrer von Bedeutung sind.
5. Bezug von Wegzettel zum Selbstkostenpreise.
6. Kollektive Grenzüberquerung mit dem Fahrrad.
7. Rabat-Unterstützung bis zu 40 Mark.
8. Sachlich-Unterstützung bis zu 5000 Mark.
Was hindert denn gegenüber nur an Beitragen zu bezahlen?
Der Bundesbeitrag beträgt jährlich 3,50 Mark für die Radsfahrer, 5 Mark für die Radfahrerinnen und jährlich 1 Mark zu zahlen. Es gibt keine Organisations-, die in der Lage ist, ähnliche Leistungen bei so niedrigen Beiträgen auszuführen.

Der Kreisverband des 14. Kreises. Am 10. Oktober fand in Siegen die obige Sitzung statt. Kreisverband des 14. Kreises eröffnete die Sitzung mit folgenden Tagesordnungen: 1. Berichte, 2. Winterport, 3. Veranstaltungen...

Die Kreisleitung bemüht sich nach bestem Vermögen zu unterstützen. Rüge des Berichtes des Bundesgenossen Kreis 1, Bericht der in fortwährender Beziehung nichts sein, es ist auch unterlassen, bei zu erscheinen. Die Genossen tun gut, dem Urteil nach abzuwarten. Am 7. und 10. Bezirk haben die Vereine über angehende, Lebensjahre. Von einem Kreis-Winterport wird man nicht sehr noch absehen, vornehmlich wird der 7. und 10. Bezirk ein Bezirks-Winterport abhalten.

Der Bericht des Obmannes nahe längere Zeit in Leipzig und wurden den angehenden Schiedsrichtern ebenfalls rechtliche Punkte auf den Weg gegeben. Zur Berichtsbearbeitung steht sich in lassen Ausstellungen der Berichtsbereiter. Derselbe hofft, das die Berichtsbearbeitung nun eine bessere werden wird. Folgender Entzug von Sommer-Grüßung lag vor. Bei allen Kreismitgliedern, sind außer den Vätern die Bundesmitgliedern länger in besserer Ordnung vorzuführen. Die Berichte werden mit Sachlichkeit bearbeitet. Ein anderer Entzug besteht der Kreis infolge Zusammenstoß einzelner Vereine im Bezirk auf Mittel zu bewilligen und den einzelnen Vereinen vorzuführen zu lassen, um in mehrer Fälle zu bringen. In der Sache des Kreis-Winterportes, der Obmannes Infanterie-Blau und Sommer-Grüßung gemacht.

Die Schlußsitzung des 14. Kreises, am 21. Oktober. Am Sonntag, den 4. Oktober, fand die Bezirkskonferenz in Siegen mit folgender Tagesordnung: Protokoll, Geschäftsbericht, Einweisung zur Serie, Bericht des Berichtsbereiters, Obmannes, Berichtsbereiter, Entzug und Berichtsbereiter. Von der Zeit der Konferenz sind noch zu berichten. Auswertung teilte mit, die Serie ist nicht zufriedenstellend ausgefallen, da verschiedene Punkte der Witterung zum Opfer fielen und die finanzielle Lage der einzelnen Vereine es nicht erlaubte, die einzelnen Mannschaften wegzulassen. Es waren ganz bei 4. 5. b und 11. Jugendmannschaften. Zur neuen Serie hat der fortwährenden Arbeitslosigkeit und der schlechten finanziellen Lage der Vereine wegen nur 3. 5. b und 6. Jugendmannschaften gemeldet, trotzdem die einzelnen Mannschaften noch voll bestehen. Später begann am 11. Oktober, der Bericht des Obmannes nahe längere Zeit in Leipzig und wurden den angehenden Schiedsrichtern ebenfalls rechtliche Punkte auf den Weg gegeben. Zur Berichtsbearbeitung steht sich in lassen Ausstellungen der Berichtsbereiter. Derselbe hofft, das die Berichtsbearbeitung nun eine bessere werden wird. Folgender Entzug von Sommer-Grüßung lag vor. Bei allen Kreismitgliedern, sind außer den Vätern die Bundesmitgliedern länger in besserer Ordnung vorzuführen. Die Berichte werden mit Sachlichkeit bearbeitet. Ein anderer Entzug besteht der Kreis infolge Zusammenstoß einzelner Vereine im Bezirk auf Mittel zu bewilligen und den einzelnen Vereinen vorzuführen zu lassen, um in mehrer Fälle zu bringen. In der Sache des Kreis-Winterportes, der Obmannes Infanterie-Blau und Sommer-Grüßung gemacht.

Die Kreisverband des 14. Kreises

Gegenüber der Schiedsrichtern, die sich offen zur Fahne des internationalen Sozialismus bekennen, sollte die Deutsche Turnerschaft häufig und immer wieder die Behauptung der politischen Neutralität der Deutschen Turnerschaft auf...

In Langenfeld fand das Gauvergnügen des Rottensportvereins statt. Der ganze Ort stand im Zeichen schwarzer-rot-weißer Blagenhügel.

Das gleiche Bild bot Bad Salzherrn anläßlich des Gauvergnügens des Waldenburger Gaues. Da in erster Linie die Angehörigen der betreffenden Organisation fliegen, ist anzunehmen, das in Langenfeld und Salzherrn keine Republikaner der Deutschen Turnerschaft angehören.

Ein ganz tolles Stückchen, das auf die Weltverfallung mancher bürgerlicher Turner ein eigenartiges Licht wirft, wurde von mehreren hiesigen Gauen der Deutschen Turnerschaft geleistet. Anläßlich des Teufelstanzes traten die Stiefelrenner der Deutschen Turnerschaft (Waldenburger, Jöhren-, Glaser-Gau) in schwarzer-weißer Kleidung an: schwarze Hosen, schwarze Hemden, breites rotes Brustband. Die begleitenden Motorfahrer trugen schwarze-melirante Mäntel am Rad. Es geht doch nichts über die politische Neutralität der schwarzer-weißen Turnerschaft!

Kreisverband des 14. Kreises

(11. Oktober, Siegen). Kreisverband des 14. Kreises fand die obige Sitzung am Sonntag, den 10. Oktober, nachmittags 10 Uhr, im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers. Mit viel Interesse wurde die Sitzung von den Gästen besucht. Die Verhandlungen der Tagesordnung wurden von dem Vorsitzenden, dem Vorsitzenden, geleitet. In der darauffolgenden Sitzung fand der Jahresbericht statt. Der Vorsitzende berichtete, das das Jahr 1906 ein sehr erfolgreiches war. In der darauffolgenden Sitzung wurde die Jahresrechnung abgelesen und angenommen. Die Bilanz des Jahres 1906 zeigt einen Überschuss von 100 Mark. In der darauffolgenden Sitzung wurde die Jahresrechnung abgelesen und angenommen. Die Bilanz des Jahres 1906 zeigt einen Überschuss von 100 Mark.

Breslauer Hallenschwimmbad
Schwimmbäder für Männer und Frauen
Schwimmunterricht, Massage, Wannen-, Dampf- und Elektr. Bäder, Inhalation
Außer Sonntags täglich geöffnet von 8 bis 8 Uhr

Wahlkreis der freien Turnerschaft Breslau

Am Sonntag, den 18. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers die Wahl zur Turnerschaft statt. Die Wahlberechtigten sind sämtliche Mitglieder der Turnerschaft in Breslau und Umgebung. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem 18. Jahre. Die Wahlberechtigung endet mit dem 65. Jahre. Die Wahlberechtigung ist für die Turnerschaft in Breslau und Umgebung. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem 18. Jahre. Die Wahlberechtigung endet mit dem 65. Jahre.

Freie Turnerschaft Breslau, Abteilung-Verband Oberloos. 5. Männer- und 3. Frauen-Abteilung: Sonntag, den 25. Oktober, Karloffel- und Heringsbörse nach Wohlmanitz. Treffpunkt sämtlicher Turngenossen und Genossinnen 1 Uhr mittags im Treppentempel, Lomard 14 Uhr. Schüler und Schülerinnen in Begleitung Erwachsener, sowie Eltern, Freunden und Bekannten unserer Genossen und Genossinnen sind freundlichst eingeladen.

Schiedsrichterkonferenz des 14. Kreises. Am 11. Oktober 1906. In der Sitzung des 14. Kreises, am 11. Oktober 1906, wurde über die Schiedsrichterkonferenz berichtet. Die Schiedsrichterkonferenz wurde am 11. Oktober 1906 in Siegen abgehalten. Die Schiedsrichterkonferenz wurde am 11. Oktober 1906 in Siegen abgehalten. Die Schiedsrichterkonferenz wurde am 11. Oktober 1906 in Siegen abgehalten.

Wahl in zwei Tagen. Die Wahl zum Kreisverband des 14. Kreises findet am 11. und 12. Oktober 1906 statt. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem 18. Jahre. Die Wahlberechtigung endet mit dem 65. Jahre. Die Wahlberechtigung ist für die Turnerschaft in Breslau und Umgebung. Die Wahlberechtigung beginnt mit dem 18. Jahre. Die Wahlberechtigung endet mit dem 65. Jahre.

Table with 2 columns: Name and Points. Lists names like Stern I, Stern II, and various clubs with their respective points.

Spezialklub Breslau. Am 24. Oktober, abends 7 Uhr, findet im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers die Spezialklub-Breslau statt. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten.

Spezialklub Breslau. Am 24. Oktober, abends 7 Uhr, findet im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers die Spezialklub-Breslau statt. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten.

Spezialklub Breslau. Am 24. Oktober, abends 7 Uhr, findet im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers die Spezialklub-Breslau statt. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten. Die Spezialklub-Breslau wird am 24. Oktober 1906 abgehalten.

Der Schiedsrichter Lorenz von Siegen. Lorenz von Siegen, Schiedsrichter, ist ein hervorragender Schiedsrichter. Lorenz von Siegen, Schiedsrichter, ist ein hervorragender Schiedsrichter.

S. B. Weidner Breslau, e. B. Am kommenden Sonntag, den 22. Oktober, findet im Saale der Gastwirtschaft des Hotelbesitzers die Weidner-Breslau statt. Die Weidner-Breslau wird am 22. Oktober 1906 abgehalten. Die Weidner-Breslau wird am 22. Oktober 1906 abgehalten.

Winterport und Winterarbeit des Radsfahrers. Die Radsfahrer sind in der Lage, den Winterport zu genießen. Die Radsfahrer sind in der Lage, den Winterport zu genießen.

Arbeiter-Schachverein Breslau. Der Arbeiter-Schachverein Breslau ist ein hervorragender Schachverein. Der Arbeiter-Schachverein Breslau ist ein hervorragender Schachverein.

Schach. Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen. Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen.

Schach. Diagram of a chessboard with pieces placed on it. The board is labeled with letters a-h and numbers 1-8.

Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen. Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen.

Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen. Die Schachspieler sind in der Lage, den Schach zu genießen.

Wirbt ständig für unsere Zeitung